

**EINRICHTUNGS
PARTNER RING**



GESCHÄFTSBERICHT

2012

WIR HABEN'S

Einrichtungspartnerring VME erneut mit Rekordergebnis in einem Möbeljahr mit Höhen und Tiefen

Die Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG erzielte mit einem Jahresüberschuss von 13,799 Mio. Euro erneut ein Rekordergebnis. Auch das zentralregulierte Einkaufsvolumen liegt mit einem Wert von 1,422 Mrd. Euro deutlich über dem Vorjahr.

1. Allgemeiner Rückblick auf das Jahr 2012

In der zweiten Jahreshälfte hat sich die Konjunktur in Deutschland deutlich abgeschwächt. Dennoch wuchs das Bruttoinlandsprodukt um 0,7 Prozent. Die anhaltende Eurokrise verunsicherte die Märkte. Die Sorgen um die Solvenz von Staat und Bankensystem in den Krisenländern des Euroraums haben die Nachfrage nach Konsumgütern auch in Deutschland beeinträchtigt. Ungeachtet dessen trug der private Konsum maßgeblich zum moderaten Wirtschaftswachstum bei.

Die Möbelbranche verzeichnete ein sehr gutes erstes Halbjahr, das Geschäft ließ jedoch in der zweiten Jahreshälfte spürbar nach. Die Möbelindustrie meldete ein Umsatzplus von insgesamt 1,3 Prozent. Dabei lief das Auslandsgeschäft mit einem Plus von 1,4 Prozent etwas besser als das Geschäft im Inland mit einem Zuwachs von 1,2 Prozent (Quelle: VDM). Der gesamte Einzelhandel verzeichnete ein Plus von 2,0 Prozent. Der Umsatz im Möbeleinzelhandel stieg in etwa gleichem Umfang. Das Statistische Bundesamt meldete für den Einzelhandel mit Wohnmöbeln ein nominales Plus von 2,1 Prozent, preisbereinigt war es ein Zuwachs um 1,4 Prozent (Tabelle 1).

Während stark gestiegene Energiekosten dem Verbraucher Kaufkraft entzogen haben, stieg die Inflationsrate mit einem Zuwachs von 2,0 Prozent jedoch nur moderat an. Die Beschäftigung verharrte auf weiterhin hohem Niveau. Auch nach wie vor sehr niedrige Zinsen und eine steigende Zahl von Wohnungsbaugenehmigungen haben zu einem positiven Möbelgeschäft beigetragen.

Entsprechend der vorsichtigen Wachstumsprognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute für das Wirtschaftswachstum in Deutschland waren auch unsere Ergebniserwartungen verhalten optimistisch.

Unsere Verbundgruppe erreichte im vergangenen Jahr einen Einkaufsumsatz ohne Mehrwertsteuer in Höhe von 1.194,6 Mio. Euro, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,0 Prozent entspricht. Das um Gesellschafterabgänge bereinigte



Frank Stratmann
Hauptgeschäftsführer der
Einrichtungspartnerring VME
GmbH & Co. KG.

Entwicklung des Möbelhandels im Vergleich zum Vorjahr (Tab. 1)

Handelsbereich	Umsätze 2012/2011	
	Nominale Veränderung in %	Reale Veränderung in %
Einzelhandel mit Wohnmöbeln ¹	2,1	1,4
Einzelhandel gesamt ²	2,0	0,1

Quellen: 1) Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Einzelhandel mit Wohnmöbeln (WZ 08-47591).
2) HDE, Einzelhandel gesamt ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Wachstum betrug ca. 4,6 Prozent. Der zentralregulierte Umsatz der Einrichtungspartnerring VME GmbH & Co. KG als Summe der bezahlten Rechnungen inklusive Mehrwertsteuer ist im Geschäftsjahr auf 1.421,6 Mio. Euro angestiegen (Vorjahr 1.394,1 Mio. Euro) (Tabelle 2).

2. Einkaufsstrukturen

Die Warengruppe Küchen stellt mit einem Umsatzanteil von 24,8 Prozent das umsatzstärkste Produktsegment dar und hat gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Prozent zugelegt.

Das Segment Polstermöbel hält mit 24,7 Prozent den zweitgrößten Umsatzanteil bei einem leichten Plus gegenüber dem Vorjahr von 1,0 Prozent. Wohnzimmer haben sich um 6,9 Prozent auf einen Anteil von 6,6 Prozent weiter verschlechtert. Der Trend bei



Das Ausstellungszentrum der Einrichtungspartnerring VME in Bielefeld mit einer Ausstellungsfläche von 12.000 qm.

der Einrichtung des Wohnzimmers geht immer mehr in Richtung kleinerer Schrankelemente, Solitär- und Medienmöbel. Die Produktgruppe Schlafzimmer legte um 3,9 Prozent zu, der Anteil stieg auf jetzt 16,9 Prozent. Der Trend zu Boxspringbetten hat hier maßgeblich zum Wachstum beigetragen. Der Einrichtungspartnerring VME ist bei Boxspringbetten bestens aufgestellt. Der Anteil bei Fachsortimenten liegt bei 10,0 Prozent, die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt insgesamt 3,8 Prozent (Tabelle 3).

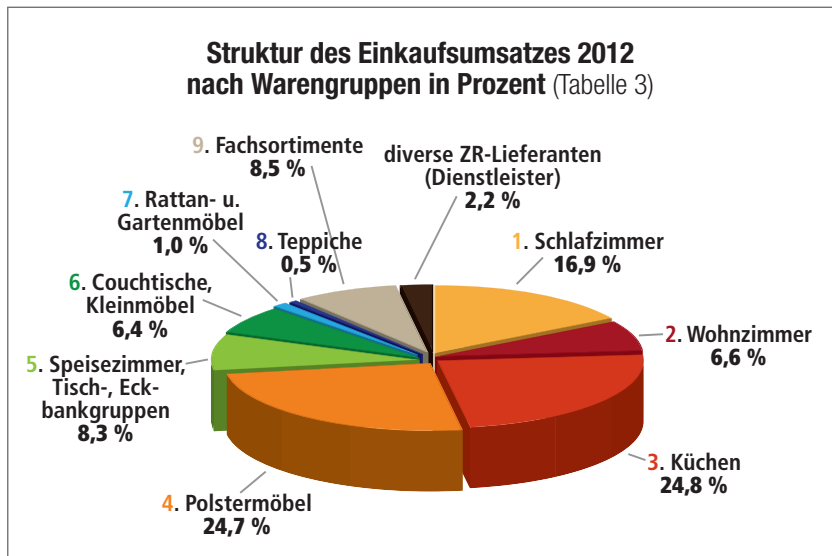
Beim Küchenhersteller Brinkmeier, an dem der Einrichtungspartnerring seit Juli 2011 mehrheitlich beteiligt ist, wurden Optimierungen bei Sortiment, Produktion und Service vorgenommen.

Die Gründung der VME MHK Einkaufsgesellschaft mbH, die am 6. Dezember 2012 bekannt gegeben wurde, hatte im Geschäftsjahr 2012 noch keine Auswirkungen. Zum 1. Januar 2013 entstand mit der neuen Einkaufsgesellschaft die größte und zugleich leistungsstärkste europäische Einkaufsgesellschaft mittelständischer Küchen- und Möbelhandelsunternehmen. Mit dem Einrichtungspartnerring VME und der MHK Group bündeln jetzt zwei der führenden europäischen Verbundgruppen ihre Kräfte. Ziel des neuen Unternehmens ist es, die Gesellschafter der jeweiligen Verbände im In- und Ausland durch bestmögliche Einkaufskonditionen zu stärken. Unabhängig davon bleiben beide Verbände rechtlich selbstständig.



Boxspringbetten der Handelsmarke comfortmaster, ein weiteres Erfolgsthema beim Einrichtungspartnerring.

WIR HABEN'S



3. Neue Marketingangebote bei der Netzwerkmарke Einrichtungspartnerring

Eine der Kernaufgaben unseres Verbandes ist es, unsere Gesellschafter in ihren Marketingaktivitäten zu unterstützen und deren Händlermarken zu stärken. Wir haben 2012 das Werbekonzept unserer Netzwerkmарke überarbeitet. Ob Inhouse-Kommunikation oder Außenwerbung – das Angebot zur POS-Kommunikation umfasst mittlerweile rund 400 Werbemittel, die auf die individuellen Hausfarben der Einrichtungspartner angepasst werden können. Wir bieten unseren Gesellschaftern ein in der Branche einzigartiges Marketingpaket, das vom Merchandising bis hin zur Nutzung sozialer Medien reicht. Die Ziele sind Stärkung des individuellen Marktauftritts, Ausbau der Wettbewerbsposition und Sicherung der Ertragskraft.

2012 haben wir unsere Multichannel-Strategie weiter fortgesetzt. Ein großer Teil unserer Aufwendungen im Zusammenhang mit der Netzwerkmарke sind in unsere Internet- bzw. Shopaktivitäten geflossen. Unter dem Motto „Unsere Möbel gehen online“ haben wir eine Online-Kampagne gestartet, die unsere Gesellschafter für ihren Marketing-Mix nutzen können. Print- und Online-Werbung sollen sich gegenseitig ergänzen und die Werbeeffizienz der Partner steigern. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten war der Ausbau unseres Handelsmarkensortimentes im Shop unter www.einrichtungspartnerring.de.

Jeder Einrichtungspartner kann das Shopsortiment des Verbandes ganz oder teilweise in sein Online-Angebot aufnehmen und um eigene Angebote ergänzen. Eines der Ziele unserer Online-Aktivitäten ist es, das stationäre Geschäft durch Weiterentwicklung des Werbemediums Online-Shop zu stärken.

Die umfangreichen Aktivitäten des Einrichtungspartnerrings in den Ausbau der Präsenz im Internet haben auch 2012 Früchte getragen. Mehr als 26 Mio. Seitenaufrufe auf www.einrichtungspartnerring.de und seiner Einrichtungspartner verdeutlichen die große Akzeptanz des wichtigen Marketing-Kanals Online-Shop. Der Einrichtungspartnerring VME engagiert sich stark bei Facebook und ist auch hier Vorreiter für seine Gesellschafter. Nachrichten, Aktionen und Events werden dort zum gegenseitigen Nutzen verbreitet. Im Verlauf des Jahres haben sich die Fan-Zahlen der Facebook-Seite des Verbandes mehr als vervierfacht.

Die Kooperation mit dem SOS-Kinderdorf e.V. unter dem Motto „Sie sparen – wir spenden“ wurde weiter erfolgreich fortgesetzt. Durch das große Engagement der



Die vielfältigen Werbemittel der Netzwerkmарke sind aktuell in vier Grundfarben verfügbar.

Einrichtungspartner kam per Ende Dezember eine Spendensumme von mittlerweile 239.212,41 Euro zusammen. Die Zusammenarbeit mit der SOS-Kinderdorf e.V. wurde bis Ende 2014 verlängert.

4. Handelsmarken und Dienstleistungen

Die Weiterentwicklung der Handelsmarken und Dienstleistungen des Verbandes hat für den Einrichtungspartnerring hohe Priorität. Mit der „Marketingbox“ hat der Verband ein neues Tool zur Werbegestaltung entwickelt, das den Prozess der Marketingkommunikation für die Gesellschafter erheblich vereinfachen wird.

Die Handelsmarken modulmaster, comfortmaster, combinessa, orthoSedis, Woods & Trends, ATRIUM-Küchen, Enzo Baresi, Partnerring Collection stehen für erfolgreiche Vermarktungskonzepte des Einrichtungspartnerring VME. Die Handelsmarkenkonzeption wurde auch 2012 nachhaltig weiterentwickelt. So weisen die Handelsmarken gegenüber dem Vorjahr eine Steigerungsrate von über 15 Prozent beim Einkaufsvolumen auf. Allein unter den 100 bestverkauften Polstermöbeln im Verband rangieren mittlerweile 72 Exklusivmodelle.

Im vergangenen Jahr führte der Einrichtungspartnerring mit KAWOO eine neue Handelsmarke für Mitnahmemöbel ein. Im Fokus der Marke steht die Zielgruppe der jungen Menschen zwischen 22 und 39 Jahren. KAWOO spricht genau die Möbelkäufer an, die durch große Ketten ein jugendliches, aber ständig wechselndes Sortiment gewohnt sind. KAWOO ist jung, dynamisch und bunt. Der Claim „gewohnt ungewöhnlich“ kommuniziert ein Lebensgefühl und einen klaren Unterschied gegenüber den Mitbewerbern. Die Gesellschafter können die Marke leicht adaptieren und in ihre Flächen integrieren.

Die mit großem Erfolg 2011 eingeführte Handelsmarke für planbare Speisezimmermöbel combinessa entwickelte sich weiterhin hervorragend. Bei weit über 100 Studioplatzierungen wuchsen die Umsätze von combinessa deutlich zweistellig.

Der Einrichtungspartnerring VME hat sein GPK- und Haushaltskonzept einem Relaunch unterzogen. Der Verband bietet seinen Gesellschaftern jetzt ein Flächenkonzept für die Vermarktung von 16 Herstellermarken, die in einem Konzept gebündelt präsentiert werden. Das Sortiment wurde überarbeitet, Ladenbau und Werbung wurden neu gestaltet.

5. Gesellschafter

Im vergangenen Jahr wurden zwölf neue Gesellschafter in unseren Verband aufgenommen. Diesen standen acht Gesellschafterabgänge gegenüber. Bemerkenswert ist die nach wie vor große Investitionsbereitschaft unserer bestehenden Gesellschafter. Diese investierten in großem Umfang in Umbauten, Flächenerweiterungen und neue Standorte.

Der Umsatzanteil unserer Gesellschafter im Ausland am Einkaufsvolumen ist auf 12,8 Prozent angestiegen (Vorjahr: 11,9 Prozent). Im Ausland sehen wir weitere Wachstumschancen.

6. Jahresabschluss

Die Bilanzsumme liegt mit 38,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (38,5 Mio. Euro). Bei den Positionen auf der Aktivseite haben sich Verschiebungen zwischen den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sowie Wertpapieren und liquiden Mitteln ergeben.

Die Wertpapiere und liquiden Mittel auf der Aktivseite dienen dazu, Verpflichtungen auf der Passivseite gegenüber unseren Gesellschaftern aus noch nicht abgerechneten Bonuszahlungen auszugleichen.



Die Kooperation mit dem SOS Kinderdorf e.V. war auch im Jahr 2012 sehr erfolgreich und wurde bis Ende 2014 verlängert.



Die Handelsmarke combinessa entwickelt sich weiterhin hervorragend.



Die junge Handelsmarke KAWOO setzt frische Impulse im Mitnahmebereich.

Die Sachanlagen wurden unter Beachtung der steuerlich zulässigen Höchstsätze abgeschrieben. Forderungen, insbesondere gegenüber unseren Gesellschaftern, sind abrechnungstechnisch begründet. Sonstige Vermögensgegenstände betreffen ausstehende Einlagen, Schadenfreiheitsrabatte für abgeschlossene Versicherungen, Abrechnungsüberhänge für Zentralregulierungsprovisionen etc.

Die unter sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Werte aus Abrechnungsüberhängen sind inzwischen ausgeglichen (Tabelle 4).

Die betrieblichen Erträge konnten um 1,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr erhöht. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf neue Mitarbeiter zurückzuführen, mit denen wir uns gezielt verstärkt haben.

Bilanzstruktur im Drei-Jahres-Vergleich (Tabelle 4)

	2012	2011	2010
	1.000 Euro		
AKTIVA			
Immaterielle Vermögensstände	305	351	452
Sachanlagen	5.730	5.794	6.117
Finanzanlagen	1.300	1.593	1.300
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.096	5.821	6.565
Wertpapiere, liquide Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten	20.073	24.983	21.662
	38.504	38.542	36.096
PASSIVA			
Kapitalkonten	3.360	3.280	3.520
Gewinn	13.799	13.007	11.555
Rückstellungen	1.168	703	774
Verbindlichkeiten	20.177	21.552	20.247
	38.504	38.542	36.096

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr erhöht, da Abschreibungen auf Finanzanlagen vorgenommen wurden.

Die Steuern vom Ertrag entsprechen den Aufwendungen für die Gewerbesteuer, die sich aufgrund der Steigerung des Jahresüberschusses und des Anhebens des Gewerbesteuersatzes erhöht haben.

Der Jahresüberschuss beträgt 13.799 TEUR und ergibt bezogen auf den Einkaufsumsatz eine Ausschüttung in Höhe von 1,16 Prozent. Dieses ist der mit Abstand höchste Gewinnausweis in der Geschichte unseres Verbands (Tabelle 5).

7. Ausblick

Nach dem konjunkturellen Abschwung gegen Ende des Vorjahres geht es 2013 mit dem Wirtschaftswachstum in Deutschland wieder bergauf. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren für dieses Jahr ein Wachstum beim Bruttoinlandsprodukt in einer Bandbreite zwischen 0,3 und 1,3 Prozent. Die Verbände der Möbelwirtschaft rechnen für 2013 mit einem moderaten Wachstum.

Die Eurokrise ist noch immer nicht überwunden, dennoch spricht einiges für eine positive Entwicklung des privaten Konsums im Jahr 2013. Der Ifo-Geschäftsklimaindex



Das GPK- und Haushaltswarenkonzept wurde einem Relaunch unterzogen.

Aufwands- und Ertragsstruktur im Drei-Jahres-Vergleich (Tabelle 5)			
	2012	2011	2010
	1.000 Euro		
Provisionserträge	15.929	15.867	15.640
sonstige betriebliche Erträge	10.968	9.760	7.484
Summe betriebliche Erträge	26.897	25.627	23.124
Personalaufwand	4.701	4.416	4.403
Abschreibungen	935	653	545
sonstige betriebl. Aufwand	3.599	3.512	3.158
Summe Kosten der Geschäftsstelle	9.235	8.581	8.106
Zinserträge und Beiträge zur Kreditversicherung	-1.100	-1.522	-1.366
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.562	15.524	13.652
Steuern vom Ertrag	2.709	2.463	2.044
Sonstige Steuern	54	54	53
Jahresüberschuss	13.799	13.007	11.555



Der Messestand des Einrichtungspartnerrings zur imm cologne 2013.

zeigt zwar seit November wieder nach oben, aber im März fielen die Geschäftserwartungen der Unternehmen im Vergleich zum Februar wieder etwas weniger positiv aus. Eine weiterhin niedrige Arbeitslosenquote von unter sieben Prozent, zu erwartende Lohnerhöhungen von teilweise über 2,0 Prozent in diesem Jahr sind Indikatoren, die auf eine gute Konjunktur hindeuten. Auch die anhaltend sehr niedrigen Zinsen wirken weiterhin anregend auf den Wohnungsbau und damit auf die Nachfrage nach Möbeln. Wohingegen nach wie vor hohe Energiekosten die Nachfrage nach Konsumgütern etwas hemmen dürften. Wie sich das Kaufverhalten im Verlauf des Jahres entwickeln wird, ist schwer einzuschätzen.

Der zentralregulierte Umsatz unseres Verbands zeigte mit einem Plus von 2,7 Prozent per Ende Februar deutlich nach oben. Die Auftragseingänge der Einrichtungspartner lagen per Ende Februar jedoch leicht im Minus. Der Einrichtungspartnerring VME rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem moderaten Wachstum von einem bis zwei Prozent.

Mit der Einführung der Marketingbox werden wir unseren Gesellschaftern ein in der Branche einmaliges Instrument zur Optimierung der Werbegestaltung bereitstellen. An weiteren Projekten, die die Kommunikation der Einrichtungspartner weiter nach vorne bringen werden, arbeitet der Einrichtungspartnerring VME sehr intensiv.

Die Weiterentwicklung der Handelsmarken und des Dienstleistungsportfolios sowie die Optimierung der Kommunikations- und Internetangebote stehen 2013 im Zentrum der Aktivitäten des Verbands.

Der Einrichtungspartnerring VME ist in allen Vertriebslinien des Möbelhandels bestens aufgestellt und ist jederzeit offen für dynamische Betriebe der Branche, die die Vorteile einer der führenden Verbände für den mittelständischen Möbelhandel nutzen wollen.



Der Online-Shop des Einrichtungspartnerrings unter www.einrichtungspartnerring.de wurde im vergangenen Jahr um das Handelsmarkensortiment ergänzt.

Einrichtungspartnerring VME
GmbH & Co. KG
An der Wesebreite 2
33699 Bielefeld
Tel. 0521/20 88 5-0
Fax 0521/20 88 5-11

info@einrichtungspartnerring.com
www.einrichtungspartnerring.com
www.einrichtungspartnerring.de

